



ZIELE

Im vierten Block der Lerneinheit Landwirtschaft und Insektensterben stehen die möglichen Handlungsoptionen im Mittelpunkt.

Ziel ist es, dass die Schüler:innen

- sich im Lösen von komplexen Problemen üben.
- sich und andere zum Handeln motivieren können.
- ihre Kommunikationsfähigkeiten und -kompetenzen ausbauen.
- ihre gemachten Lernerfahrungen reflektieren und auf zukünftiges Handeln transferieren.
- in der Lage sind zur Lösung gesellschaftlicher Probleme beizutragen.

ABLAUF

Rückblick

- Der Diskussionsblock wird gemeinsam rekapituliert. Es werden angesprochene Argumente, Problemdimensionen und Lösungen aufgerufen.

10 min

Handlungsperspektiven- und Kommunikationsansätze

60 min

Variante A:

- In Zweiertteams werden auf Basis der Diskussion im vorherigen Block Lösungsansätze entwickelt und dazu 1-Minuten-Statements als Empfehlung verfasst. (30 min)
- Die 1-Minuten-Statements werden sich gegenseitig in einem feierlichen Rahmen präsentiert. (30 min)

Variante B:

- DIYLab: Die Schüler:innen tun etwas zum Schutz von Wildbienen, indem sie einen Bienengarten anlegen, Samenkugeln herstellen oder Nisthilfen bauen. (45 min)
- To-Do-Liste: Schüler:innen überlegen, was getan werden kann, um Probleme im Zusammenhang mit dem Insektensterben und der Landwirtschaft zu lösen. (15min)

Material

- ➔ AB 1-Minuten-Statement (Variante A)
- ➔ Info Samenkugel (Variante B)
- ➔ Info Bienengarten (Variante B)
- ➔ Info Nisthilfe (Variante B)
- ➔ Materialien für Samenkugeln/ Bienengarten/Nisthilfe (Variante B)
- ➔ AB To-Do-Liste (Variante B)

Transfer

20 min

- Gemachte Erfahrungen, wahrgenommene Gefühle und gesammelte Erkenntnisse werden reflektiert und auf zukünftige Entscheidungssituationen und Handlungen transferiert.

Material

- ➔ AB Netz der Gefühle
- ➔ AB Reflexion und Transfer



EINSTIEG

Rückblick

Im Plenum wird der Diskussionsblock gemeinsam rekapituliert.

Leitfragen

- Was waren die zentralen Argumente der Diskussion?
- Welche Argumente waren besonders überzeugend?
- Was wären auf Basis dieser Argumente mögliche Lösungsansätze?

HANDLUNGSPERSPEKTIVEN UND LÖSUNGSANSÄTZE

Variante A

1-Minuten-Statements

Die Schüler:innen teilen sich in Zweiergruppen auf. Jede Gruppe entwickelt auf Basis der zusammengetragenen Argumente Lösungsansätze und formuliert dazu ein Statement, das nicht länger als eine Minute dauern soll. Dabei überlegen sich die Schüler:innen wer adressiert werden soll, in welchem Rahmen das Statement gehalten wird und aus welcher Rolle heraus sie ihre Lösungsansätze präsentieren wollen.

- ➔ AB 1-Minuten-Statement

Präsentation

Die Zweierteams tragen ihre Statements der Gruppe vor. Die übrigen Schüler:innen nehmen dabei die Rolle des Publikums ein und drücken ihre Wertschätzung für die Vortragenden aus.

Variante B

DIYLab

Die Schüler:innen werden selbst aktiv und tun etwas zum Schutz von Wildbienen. Sie können Samenkugeln herstellen, mit denen Blumen als Nahrungsquelle gepflanzt werden können, Nisthilfen bauen oder einen Bienengarten auf dem Schulhof anlegen.

- ➔ Info Samenkugel
- ➔ Info Bienengarten
- ➔ Info Nisthilfe
- ➔ Materialien für Samenkugeln/ Bienengarten/Nisthilfe

To-Do-Liste

Die Schüler:innen überlegen in Zweier-Teams, was sie persönlich, ihre Familie und die Schule tun kann, um etwas zum Schutz von Insekten beizutragen.

- ➔ AB To-Do-Liste



TRANSFER

Transfer

Die gemachten Erfahrungen und gesammelten Erkenntnisse werden zunächst mit dem AB „Netz der Gefühle“ und dem AB „Reflexion und Transfer“ für sich allein reflektiert.

- AB Reflexion und Transfer
- AB Netz der Gefühle

Austausch

Die Schüler:innen tauschen sich im Plenum über die gemachten Erfahrungen aus.

Leitfragen

- Was war neu für mich?
- Was hat mich besonders überrascht?
- Was nehme ich mit in den Alltag?
- Wo lässt sich das Gelernte anwenden?
- Was nehme ich für zukünftige Entscheidungen mit?
- Mit welchem Gefühl gehe ich aus der Einheit? Hat sich mein Gefühl im Laufe der Zeit verändert?